

## **Starkes Comeback der Ersten**

Nach der ebenso überraschenden wie enttäuschenden Niederlage gegen Öhringen, musste die erste Mannschaft des SCE am zweiten Spieltag, zum Verbandsligaabsteiger nach Heilbronn. Zum Glück konnte man in Bestbesetzung den Kampf aufnehmen und die Mannschaft legte gleich einen Traumstart hin. An Brett 3 erreichte Michael Hüttig eine Stellung, in der er sich sehr gut auskannte und stürmte virtuos die Stellung des schwarzen Königs. Josef Gheng nutzte an Brett 1 einen Fehler seines Gegners und konnte damit einen Springer gewinnen. In dieser hoffnungslosen Lage gab sein Gegner auf und Erdmannhausen führte früh mit 2:0. An Brett 2 traf Gerhard Junesch auf Robin Stürmer, den nominell stärksten Heilbronner. Gerhard konnte das Spiel lange offen gestalten, leistete sich aber in der Zeitnot eine Ungenauigkeit und musste sich geschlagen geben. Doch Martin Meyer stellte postwendend den alten Abstand wieder her. Sein Gegner konnte Martin zu keiner Zeit etwas entgegen setzen und verlor folgerichtig. Doch wer dachte, dass das Spiel jetzt entschieden war, der hatte sich getäuscht. Die übrigen Heilbronner wollten sich so leicht nicht geschlagen geben und kämpften verbissen. An Brett 7 konnte der Heilbronner einen Bauern gewinnen, aber Alexander Flachsbarth steckte clever noch einen zweiten Bauern ins Geschäft und erreichte eine Remisstellung mit verschiedenfarbigen Läufern. Roland Mödinger erspielte ein Turmendspiel mit einem Bauern pro Partei. Sein Gegner wollte aber kein Remis und kämpfte bis nur noch beide Könige auf dem Brett standen. Für die Entscheidung sorgte Andreas Raff an Brett 5, in einem sehr interessanten Endspiel konnte Andreas einen Bauern gewinnen und hatte somit leichten Vorteil. Diesen zu verwerten war aber äußerst schwierig und ließ dem Gegner auch noch Gegenchancen. Deshalb stellte Andreas seine eigenen Ambitionen zurück und wählte eine Variante, die die Partie sofort in den Remishafen führte. Damit war die Entscheidung gefallen. Erdmannhausen führte mit 4,5:2,5. Goran Ostojic hatte an Brett 4 eine schlechte Stellung, aber er kämpfte verzweifelt um eine Remis-Chance. Nach sechs Stunden, musste er dann doch die Waffen strecken. Mit diesem Sieg hat sich die Erste wieder eindrucksvoll zurückgemeldet im Kampf um den Aufstieg. Nun gilt es am 16.11.10 gegen die gefährlichen Ingersheimer nachzulegen.

## **Erdmannhausen 4 verteidigt Tabellenführung in der C-Klasse**

Bereits der dritte Spieltag stand in der C-Klasse auf dem Programm. Mit Gemrigheim 2 war der Topfavorit um die Meisterschaft zu Gast. Leider musste Erdmannhausen gleich auf 3 Stammspieler verzichten. Doch trotz aller schlechter Vorzeichen zeigten die Erdmannhäuser grossen Kampfgeist. Beide Mannschaften traten nur zu siebt an. So stand es zu Beginn des Spiels bereits 1.1. Maximilian Bauer an Brett 8 und Christian Andres an Brett 7 zeigten, dass sie mehr als nur Ersatzspieler sind. Beide konnten ihre Partie gewinnen und Erdmannhausen mit 3:1 in Führung bringen. An Brett 4 musste Raimund Rolfs seine erste Niederlage nach über einem Jahr hinnehmen und an Brett 5 musste sich Jan Freiberger seinem Gegner geschlagen geben. An Brett 6 einigte sich Christian Schürer mit seinem Gegner auf Remis, so hing nun alles an der letzten Partie. Harry Rehm versuchte alles um die Partie zu gewinnen. Sein Gegner fand aber einen Weg um die Partie über Dauerschach zum Remis zu führen und stellte damit den 4:4 Endstand her. Dieser Punktgewinn ist unter diesen Umständen ein Riesenerfolg für die Vierte. Damit konnte auch die Tabellenführung verteidigt werden und langsam kann man sich ernsthaft Gedanken über einen Aufstieg machen.